

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1978 am Donnerstag, den 9. Februar 1978, im Sitzungssaale des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende : 22.25 Uhr.

Anwesend:

Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender
Bürgermeisterstellvertreter Karl Spiß
Bürgermeisterstellvertreter Ing. Gustav Belina
Stadtrat Hans Holzer
Stadtrat Kurt Leitl
Stadtrat Klaus Nuener
Stadtrat Anton Winkler
Gemeinderat Albert Fritz
Gemeinderat Karl Graber
Gemeinderat Mag. Carl Hochstöger
Gemeinderat Heinrich Koch
Gemeinderat Karl Paschinger
Gemeinderat Alfred Pöll
Gemeinderat Karl Scherl
Gemeinderat Heinrich Unterhuber
Gemeinderat Franz Wille
GR.-Ersatzmann Anton Kiefer.

Abwesend und ent-
schuldigt:

Gemeinderat Ing. Heinz Dittrich.

Weiters anwesend:

Der Sachverständige Brt. hc. Ziv. Ing.
Dr. Techn. Walter Passer.
Die Stadtbediensteten
Stadtamtsdirektor Dr. Engelbert Schneider
Baumeister Ing. Ferdinand Marth
Ing. Leopold Stocker.

Schriftführer:

Emma Mair.

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Genehmigung der Niederschrift.
- 2.) Perjener Brücke - Bericht von Dipl.Ing.Passer.
- 3.) Anträge des Stadtrates (Runsenverbauung Perjen; Ankauf einer Wohnung; Vermietung von Räumen im Vereinshaus).
- 4.) Anträge des Bau- und Wasserausschusses (Grundtausch; Grundablöse; Ablösung einer Dienstbarkeit; Dienstbarkeitseinräumung).
- 5.) Anträge des Planungsausschusses (Änderungen des Flächenwidmungs- u. Bebauungsplanes).
- 6.) Antrag des Agrarausschusses (Bestellung der Gedingstattvertreter).
- 7.) Löschungsquittung.
- 8.) Verschiedenes und Allfälliges.
- 9.) Personalangelegenheiten.

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, besonders Brt.hc. Ziv.Ing.Dr.Techn.Walter Passer, stellt die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates fest und geht sodann auf die Behandlung der TO. über.

Pkt.1.) der TO.: Genehmigung der Niederschrift.

Diese Niederschrift wird ohne Einwand genehmigt u. ordnungsgemäß gefertigt.

Pkt.2.) der TO.: Perjener Brücke - Bericht von Dipl.Ing.Passer.

Einführend berichtet der Vorsitzende kurz über die dzt.Gewichtsbeschränkung bzw., daß das letzte Gutachten, ausgearbeitet vom Büro Dr.Passer, schlechtere Ergebnisse über den Zustand der Brücke gebracht habe. Die Brücke, so berichtet er weiter, sei 1898 erbaut worden u. infolge Witterungseinflüsse (Korrosionsschäden usw.) nun in einem bedenklichen Zustand u. er habe nach Kenntnisaufnahme des Gutachtens den Entschluß gefaßt, dem Gemeinderat durch den Fachmann über den Zustand der Brücke Bericht erstatten zu lassen. Weiters habe er sich zwischenzeitlich bei der Brückenbauverwaltung (Land Tirol) um die Planung einer neuen Brücke bemüht u. liege diese nunmehr vor. Mit dem Bau der Brücke müsse noch im heurigen Jahr begonnen werden (Niederwasserstand Herbst 1978). Weiters berichtet er über eine Besprechung in Innsbruck im Beisein von Gemeindever-